

Welche Erkrankungen lassen sich eigentlich gut mit Chinesischer Medizin behandeln?

Hier eine Auflistung gängiger Diagnosen.

ALLERGIEN

ATEMWEGSERKRANKUNGEN

z.B. Asthma bronchiale
Schnupfen - Halsschmerzen - Erkältung
Bronchitis - Husten
Nasennebenhöhlenentzündung

AUGENERKRANKUNGEN:

Bindehautentzündung
Degenerative Erkrankung des Augenhintergrundes

BLASENLEIDEN/ UROLOGISCH:

Blasenentzündung
Harninkontinenz
Reizblase
Impotenz

BEGLEITENDE ENTZUGSBEHANDLUNG:

Rauchen
Übergewicht
Alkoholkonsum

HERZ KREISLAUF ERKRANKUNGEN:

Funktionelle Herzbeschwerden
Herzklopfen
Herzrhythmusstörungen
kalte Hände und Füße
übermäßiges Schwitzen

KOPFSCHMERZEN:

Migräne
Spannungskopfschmerz
Linderung von Neuralgien

MAGEN DARM ERKRANKUNGEN:

Blähungen
funktionelle Oberbauchbeschwerden
Reizdarm
Reizmagen
Durchfall
Verstopfung
Sodbrennen
Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

SONSTIGE PROBLEME:

Schlafstörungen
Stimmungsschwankungen
innere Unruhe - Nervosität

Reizbarkeit
Erschöpfungszustände
Depressive Verstimmungen
Stärkung in Rehabilitationsphase

BEWEGUNGSAPPARAT:

Nackenschmerzen
Schulterschmerzen
Rückenschmerzen
Kniearthrose Schmerzen
Hüftarthrose Schmerzen
Golferellbogen
entzündete Achillessehne
Fibromyalgie - Syndrom
Rheumatoide Arthritis
Muskelverspannungen

FRAUENKRANKHEITEN:

Menstruationsschmerzen
Zyklusunregelmäßigkeiten
Endometriose
Wechseljahresbeschwerden
Unterstützung einer Kinderwunschbehandlung

HAUTKRANKHEITEN:

Ekzeme
Neurodermitis
Akne
Schuppenflechte
trockene Haut
Rosazea

TUMORERKRANKUNGEN, BEGLEITEND
V.a. Nebenwirkungen einer Chemotherapie

STÄRKUNG IMMUNSYSTEM

IN DER SCHWANGERSCHAFT:

Ständiges Erbrechen
Geburtsvorbereitung
Rückenleiden
Geburtseinleitung